

Medienmitteilung

**Werner von Mutzenbecher. ZeitRäume**  
**Irma Ineichen. Malerei 1951–2011****Kunstmuseum Olten, 4. September bis 13. November 2011**  
Vernissage, Samstag, 3. September 2011, 18 Uhr

Die Doppelausstellung «Werner von Mutzenbecher. ZeitRäume» und «Irma Ineichen. Malerei 1951–2011» im Kunstmuseum Olten ist dem malerischen Schaffen zweier Schweizer Künstlerpersönlichkeiten gewidmet, deren Werke in ihrer Eigenständigkeit, Konsequenz und Frische seit langem über die Wohnregionen ihrer Schöpfer, über Basel und Luzern hinaus ausstrahlen. Rückgriffe auf den Bilderfundus der Kunstgeschichte, die Auseinandersetzung mit der Bildwelt und der Architektur Japans oder die Tendenz zu Reduktion und Abstraktion sind Berührungspunkte, die zugleich die Verschiedenheit und das je Charakteristische der beiden Ansätze deutlich machen. Während Werner von Mutzenbecher in mehrheitlich grossen Formaten und plakativer Gestaltung mit Witz und äusserster Präzision Phänomene der Wahrnehmung untersucht und in jüngster Zeit seine lustvollen Übergriffe auf Ikonen der Malerei oder auf japanische Holzschnitte in kontrastreiche, leuchtende Kompositionen münden lässt, entführt Irma Ineichen in eine stille, poetische Bildwelt von hoher Intensität. Der Nuancenreichtum der subtil aufeinander abgestimmten Farbflächen, aus denen sie ihre streng strukturierten Räume, Stillleben und Seelenlandschaften konstruiert, verleiht den Gemälden Tiefe und einen je spezifischen Klang.

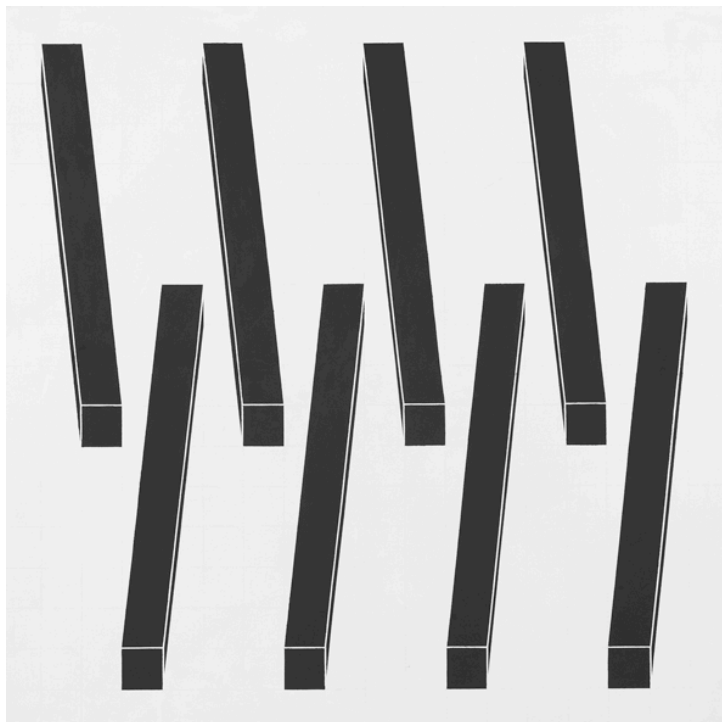
Presstexte zu den einzelnen Ausstellungen siehe Folgeseiten  
Die Begleitveranstaltungen sind auf den Einladungskarten aufgeführt

Das Kunstmuseum Olten zeigt im Disteli-Kabinett weiterhin die bis 22. Januar 2012 verlängerte Ausstellung  
«**Distelis Bilderkalender – begehrt gefürchtet verbrannt**»

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–17 Uhr (Do 14–19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr  
Weitere Veranstaltungen, Informationen sowie Pressematerial: [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch) / 062 212 86 76

Medienmitteilung

## Werner von Mutzenbecher. ZeitRäume

Kunstmuseum Olten, 4. September bis 13. November 2011  
Vernissage: Samstag, 3. September 2011, 18 Uhr

Werner von Mutzenbecher ist als Künstler in vielen Sparten aktiv. Er schreibt literarische Texte, macht Experimentalfilme und war temporär Kunsthallen- und längere Zeit Malklassenleiter. Vor allem aber ist er Maler. Als solcher ist der 1937 in Deutschland geborene Schweizer Künstler in der Basler Kunstszene zu einer integrierenden Figur geworden. Werner von Mutzenbecher hat sich mit rigoros geometrisch aufgebauten, chromatisch reduzierten Bildkonstruktionen einen Namen gemacht. Seine mit vornehm sparsamem Farbauftrag auf die Leinwand gebrachten Motive, die irritierend an architektonisch aufgefasste Modellformeln erinnern, treiben ein schalkhaftes Spiel mit unserer räumlichen Wahrnehmung.

Seit einigen Jahren hat der Künstler in seiner Malerei nun eine überraschende und zugleich spannende Wandlung vollzogen. An Stelle des konstruktiven Spiels mit dem Bild-Raum-Thema mittels dezidierten Orthogonalen und Diagonalen trat das formal freiere, scheinbar weniger Regeln befolgende Deklinieren ausgewählter Bildthemen mit linear prägnanten Setzungen reiner Farbe. Mit diesen neueren grossformatigen Gemälden, vom Künstler als «Paraphrasen» bezeichnet, gelingt ihm ein bemerkenswerter Spagat zwischen Figürlichkeit und Abstraktion.

Die Ausstellung will den Spannungsbogen sichtbar machen, der in seiner Arbeit von den früher strengen Konstruktionen zu einem frisch und aktuell wirkenden, schwungvollen Jonglieren mit Zitaten aus der auch aussereuropäischen Kunstgeschichte führte, und so neue «Inhalte», Linien, Farben und Formen, also Bilder respektive Gemälde, generierte.

Kuratiert von Patricia Nussbaum

Zur Ausstellung erscheint eine **Publikation** mit Beiträgen von Christian Müller, Patricia Nussbaum und Claudia Spinelli sowie mit Fotos von Serge Hasenböhler. Buchpräsentation: Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–17 Uhr (Do 14–19 Uhr), Sa/So 10–17 UhrWeitere Veranstaltungen, Informationen sowie Pressematerial: [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch) / 062 212 86 76Die **Galerie Gisèle Linder in Basel** zeigt vom 3. September bis 22. Oktober 2011 neue Werke von Werner von Mutzenbecher. Eröffnung: 2. September, 18 Uhr: [www.galerielinder.ch](http://www.galerielinder.ch)